



„Wenn die Therapie nicht in der Schule gewesen wäre, wäre ich nie hingegangen. Ich glaub, das hätte dann ein ziemlich übles Ende mit mir genommen.“ (Nadine, Schülerin der 9.Klasse)



Schule braucht Gefühl! – Das KreTAS-Projekt

Konzeption von Dr. Waltraut Barnowski-Geiser

Das KreTAS-Projekt (**K**reativ-**T**herapeutische **A**rbeit in **S**chulen und pädagogischen Institutionen) ist ein innovatives Projekt zur sozial-emotionalen Förderung von Kindern in Schulen, Kindergärten und pädagogischen Einrichtungen. KreTAS erweitert den Blick auf Lern- und Fördermöglichkeiten und fokussiert auf das, was pädagogischer Raum genuin auch ist: nämlich gefühlter Lern - Schwingungs- und Beziehungsraum von Kindern und LehrerInnen/ErzieherInnen, von Menschen, kleinen und großen, die sich und andere mit Leib und Seele erleben.

Essentials:

Das bietet KreTAS an:

- einen geschützten Raum abseits des Gesamtsystems (Kleingruppe oder Einzelförderung/Therapie)
- Mehr als Worte: die Möglichkeit zu neuen Erfahrungen mit kreativen Medien
- Kreativ etwas zur Sprache zu bringen, was nicht mit Worten gesagt werden kann
- Unterstützung, Gefühle wahrzunehmen, zu differenzieren, auszudrücken und in Resonanz zu erfahren
- Ganzheitliches Erleben mit Körper, Seele und Geist.
- Eine ressourcenorientierte Perspektive zur kindlichen Potenzialentfaltung

- Speziell ausgebildete Schnittfeldexperten, die professionell mit dem Duo Kreativität und Beziehung arbeiten können
- Experten, deren Grundhaltung von Wertschätzung und Offenheit geprägt ist

Mehr dazu in Professor Hüthers Sinn-Stiftung im Portal der Projekte

<http://www.sinn-stiftung.eu/projekte/themen/schule/index.html>

oder

<http://www.sinn-stiftung.eu/projekte/themen/lernen/index.html>

und auf der Website der [Gesamtschule Rheydt-Mülfort](#)